

Lobbypedia:Helsing

Die Helsing SE ist ein Start-Up, das autonome, mit künstlicher Intelligenz ausgestattete Systeme für den militärischen Einsatz entwickelt. Das Unternehmen ist Europas erstes Rüstungs-Start-Up mit einer Bewertung von über einer Milliarde Euro, was für ein junges Unternehmen im Verteidigungsbereich ungewöhnlich ist. Der Mitgründer und Co-CEO Gundbert Scherf arbeitete von 2014 bis 2017 im Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) im Bereich internationaler Rüstungsaktivitäten der Bundeswehr.

helsing.ai/de

[[Bild:<datei>|center]]

Branche	Technologie und Rüstung
Hauptsitz	München, Deutschland
Lobbybüro Deutschland	Oranienburger Straße 60, 10117 Berlin
Lobbybüro EU	<text>
Webadresse	<url>

2024 gründete es die Helsing Estonia OÜ in Tallinn, Estland. Seit dem 1.8.2025 ist Johannes Boie Chief Marketing Officer bei Helsing, der zuvor Chefredakteur bei der BILD und bei der Welt am Sonntag gewesen ist.

Inhaltsverzeichnis

1 Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen	1
2 Geschäftsfelder	1
3 Struktur	2
3.1 Lobbystrategien und Einfluss	2
4 EU-Interessenvertretung	3
5 Parteispenden	3
5.1 Netzwerkbeziehungen	3
5.2 Fallbeispiele und Kritik	4
5.3 Geschichte	4
5.4 Weiterführende Informationen	4
5.5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	4
5.6 Einzelnachweise	4

Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen

Geschäftsfelder

Die 2021 gegründete Helsing GmbH produziert nach eigenen Angaben autonome Systeme für den militärischen Einsatz und integriert KI in bereits bestehende Hardware. Das Unternehmen arbeitet mit Regierungen und Industrie zusammen. 2024 erhielt Helsing im Rahmen der Ertüchtigungsinitiative der Bundesregierung einen Auftrag über insgesamt 4000 bewaffnete Drohnen des Modells HF-1 (Stand 17.4.2025: 1050 geliefert, 2950 geplant). Laut anonymen Aussagen von mit dem Geschäft betrauten Personen gegenüber der Wirtschaftswoche gewann das Unternehmen 2024 eine geschlossene Ausschreibung der Bundesregierung in Höhe von 40 Millionen Euro. Es ist nicht bekannt, ob es sich hierbei um den o.g. Auftrag über 4000 HF-1 handelt. Von 2024 bis 2025 erhielt Helsing nach eigenen Angaben

mehrere Aufträge der Bundesregierung über insgesamt 10.000 Drohnen des Modells HX-2, die an die Ukraine geliefert werden sollten.^[10] Am 25.02.2026 stimmte der Haushaltsausschuss dem Abschluss von Rahmenverträgen inklusive Festbeauftragungsteile mit Helsing Germany und SKD SE (STARK) zu. Durch diese Verträge können nach der sofortigen und verbindlichen Bestellung eines festen Auftrags bei Bedarf weitere Systeme abgerufen werden, sofern sie die zuvor festgelegten Qualifikationsnachweise bestanden haben.^[11] Am 26.02.2026 schloss das Beschaffungsamt BAAINBw die Kaufverträge mit Helsing Germany und SKD SE. Helsing liefert hierbei vorerst 4.300 HX-2-Drohnen für 270 Millionen Euro. STARK liefert für dieselbe Summe 2.200 Virtus-Drohnen.^[9]

Struktur

Die Holding-Gesellschaft Helsing SE (Societas Europaea) umfasst^[12] ^[13]

- Helsing GmbH: Deutschland
- Helsing SAS (Frankreich)
- Helsing OÜ (Estland)
 - 2024 gründete Helsing die Helsing Estonia OÜ in Tallinn, Estland, um für „gemeinsame Produktentwicklungen für die Verteidigung der NATO-Ostflanke“ intensiver mit der baltischen Industrie zusammenzuarbeiten.^[5]
- Helsing Ltd. (Großbritannien)

- Geschäftsführer: Wolfgang Gammel (seit 2024), zuvor Torsten Reil^[13]
- Aufsichtsrat: Thomas Enders, Daniel Ek, Jeannette zu Fürstenberg, Denis Mercier^{Referat}

- Finanzinvestoren u.a.: SAAB, General Catalyst, La Famiglia, Growth Equity at Goldman Sachs Alternatives, JPMorganChase^[14] ^[2]

Lobbystrategien und Einfluss

=Lobbyregistereintrag Helsing Germany GmbH=^[15]

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung (2025): 520.001 bis 530.000 Euro

Mitgliedschaften (verlinken!)

- Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e.V.
- Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie e.V.
- Förderkreis Deutsches Heer e.V.
- AFCEA Bonn e.V.
- Forum Luft und Raumfahrt e.V.
- Bitkom e.V.
- Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik e.V.
- Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V.

=Lobbyregistereintrag Christ & Company= (Verlinken!) Die Beratungs- und Lobbyagentur Christ & Company vertritt im Auftrag von der Helsing GmbH deren Interessen im Deutschen Bundestag. Dazu werden folgende Ziele genannt:^[16]

- Helsing's Kernbotschaften sichtbar platzieren
- praxisnahe Perspektiven der Defence-Industrie in die politischen Entscheidungsprozesse einbringen
- praxistaugliche Ausgestaltung von Regulierung stärken

EU-Interessenvertretung

Finanzelle Aufwendungen für EU-Interessenvertretung 2024: 25.000 bis 49.999 Euro

Für die Interessensvertretung gegenüber der EU ist Kadi Silde zuständig.^[17] Sie arbeitete 2008 bis 2017 im estnischen Verteidigungsministerium und war 2017 bis 2018 Koordinatorin für Verteidigung in Repräsentation Estlands gegenüber der EU. 2019 bis 2022 arbeitete sie erneut als Unterstaatssekretärin für Verteidigungspolitik im estnischen Verteidigungsministerium.^[18]

Parteispenden

Nach Recherchen der ZEIT bat Helsing im Januar 2025 den Grünen 30.000 Euro als Wahlkampfhilfe an. Auch Gundbert Scherf hätte dieses Angebot unterschrieben und darin betont, sich „für Ihr Engagement für ein demokratisches und weltoffenes Deutschland bedanken“. Die Bundesschatzmeisterin der Partei lehnte es ab. Ein Helsing-Sprecher bestätigte den Vorgang und ergänzte, dass auch CSU, CDU, SPD und FDP 30.000 Euro angeboten wurden, und dass diese Parteien die Angebote akzeptiert hätten.^[19]

Netzwerkbeziehungen

Der Mitgründer und Co-CEO Gundbert Scherf arbeitete von 2014 bis 2017 im BMVg. Dort war er Beauftragter für die strategische Steuerung nationaler und internationaler Rüstungsaktivitäten der Bundeswehr.^[3]^[20]^[4] Er hatte das Weisungsrecht gegenüber dem Referat Controlling der Abteilung Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung,^[3] welches Rüstungsvorhaben plant, steuert und kontrolliert.^[21] Während Scherfs Anstellung im BMVg war Ursula von der Leyen Bundesministerin der Verteidigung, die später Präsidentin der Europäischen Kommission wurde. Er war außerdem in der Berateraffäre des BMVg unter von der Leyen (2014 bis 2018) involviert. Dabei vergab das Ministerium Aufträge an das Beratungsunternehmen Accenture, die zu Umsatzerhöhungen des Unternehmens im Millionenbereich führten.^[22] Die Aufträge seien laut dem SPIEGEL zustande gekommen, weil der bei Accenture angestellte Berater Timo Noetzel verschiedene Kontakte ins BMVg hatte: Sowohl Scherf als auch die damalige Staatssekretärin Katrin Suder arbeiteten zuvor bei McKinsey, gemeinsam mit Noetzel. Außerdem waren u.a. Scherf und Suder zu Gast bei der Taufe von Noetzels Kindern; Scherf war Taufpate.^[23]

Einer der Aufsichtsräte, Thomas Enders, 2012 bis 2019 CEO von Airbus, ist seit 2019 ehrenamtlicher Präsident der [Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik \(DGAP\)](#)^[24] und war 2005 bis 2012 Präsident des [Bundesverbandes der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie \(BDLI\)](#).^[25]

Johannes Boie ist seit 1.8.2025 Chief Marketing Officer bei Helsing.^[6] Zuvor arbeitete er als Redakteur bei der Süddeutschen Zeitung und als Chefredakteur sowohl bei der Welt am Sonntag als auch bei der BILD. Referenzfehler: Für ein <ref>-Tag fehlt ein schließendes </ref>-Tag. Zuvor war er Abgeordneter im ukrainischen Parlament (2006-20149), ukrainischer Botschafter für Kanada und arbeitete für verschiedene ukrainischen Medien.¹⁰

Helsing sponserte gemeinsam mit weiteren Unternehmen, darunter STARK und SAP, den POLITICO Pub während der Münchener Sicherheitskonferenz 2026. Der POLITICO Pub ist eine exklusive Veranstaltung, bei der „politische Führungskräfte, Politikexpert*innen und globale Einflussnehmer*innen“ (wörtl. Übersetzung durch Autorin) teilnehmen.¹¹

Von 2025 bis 2026 traf Helsing sich insgesamt 14 Mal mit EU-Beamt*innen. Darunter gab es zwei Treffen mit Andrius Kubilius, dem Kommissar für Verteidigung und Raumfahrt der EU, ein Treffen mit Henna Virkkunen, der Vizepräsidentin der Europäischen Kommission für Technische Souveränität, Sicherheit und Demokratie sowie Kommissarin für Digitale- und Grenztechnologien und ein Treffen mit Stéphane Séjourné, dem Exekutivvizepräsident für Wohlstand und Industriestrategie und Kommissar für Industrie, KMU und den Binnenmarkt. Die angegebenen Inhalte umfassen beispielsweise „Courtesy meeting with Helsing CEO Scherf who gave an overview of the company history of Helsing and the current portfolio.“ oder „Private roundtable on transatlantic and global cooperation on tech organised on the margins of the Munich Security Conference (→ link zu 15.2. Treffen mit Siemtje Möller)“¹²

Fallbeispiele und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Geschichte

Gründung, Gründer, Motive, lobbyrelevante Veränderungen

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

- ↑ ^{1,01,1} [Helsing](#), helsing.ai
- ↑ ^{2,02,1} [Start-up Helsing wird zu Europas erstem Rüstungs-Einhorn](#), Handelsblatt vom 15.9.2023, abgerufen am 3.8.2026
- ↑ ^{3,03,13,2} [LinkedIn Gundbert Scherf](#), linkedin.com, abgerufen am 3.8.2026

4. ↑ ^{4,04,1} [Scherf ist Rüstungsbeauftragter](#), Politik & Kommunikation vom 11.8.2014, abgerufen am 3.8.2026
5. ↑ ^{5,05,1} [NATO-Gipfel 2024: Helsing und Premierministerin Kaja Kallas geben die Gründung von Helsing Estland bekannt](#), Helsing vom 11.7.2024, abgerufen am 3.8.2026
6. ↑ ^{6,06,1} [Johannes Boie wird Chief Marketing Officer bei Helsing](#), Helsing vom 1.8.2025, abgerufen am 3.8.2026
7. ↑ [Ex-»Bild«-Chefredakteur Boie heuert bei Helsing an](#), SPIEGEL vom 3.8.2025, abgerufen am 3.8.2026
8. ↑ [Diese Waffen und militärische Ausrüstung liefert Deutschland an die Ukraine](#), Bundesregierung vom 17.4.2025, abgerufen am 3.8.2026
9. ↑ ^{9,09,1} [Sind Helsing KI-Drohnen überteuert?](#), WirtschaftsWoche vom 9.4.2025, abgerufen am 3.8.2026
10. ↑ [Helsing produziert weitere 6000 Kampfdrohnen für die Ukraine](#), Helsing vom 13.2.2025, abgerufen am 3.8.2026
11. ↑ [Loitering Munition: -Gamechanger für die Bundeswehr](#), Bundeswehr vom 2.6.2026, abgerufen am 3.8.2026
12. ↑ [Helsing schließt Umwandlung in Societas Europaea \(SE\) ab](#), Helsing vom 2.6.2025, abgerufen am 3.8.2026
13. ↑ ^{13,013,1} [Helsing GmbH, München](#), abgerufen am 3.8.2026
14. ↑ [Helsing sammelt 1,8 Mrd. US-Dollar in der Series-E-Finanzierungsrunde ein](#), Helsing vom 13.7.2026, abgerufen am 3.8.2026
15. ↑ [Helsing Germany GmbH](#), Lobbyregister vom 23.6.2026, abgerufen am 3.8.2026
16. ↑ [Christ & Company GmbH & Co. KG](#), Lobbyregister vom 21.7.2026, abgerufen am 3.8.2026
17. ↑ [Informationen zur Organisation](#), Transparenzregister vom 6.2.206, abgerufen am 3.8.2026
18. ↑ [LinkedIn Kadi Silde](#), LinkedIn, abgerufen am 3.8.2026]
19. ↑ [Weitere Rüstungsspenden an Politik](#), ZEIT vom 20.2.2025, abgerufen am 3.8.2026
20. ↑ [Rüstungsbeauftragter Scherf wechselt zurück zu McKinsey](#), Politik & Kommunikation vom 20.9.2016, abgerufen am 3.8.2026
21. ↑ [Organisationsbereich Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung \(AIN\)](#), Bundeswehr, abgerufen am 3.8.2026
22. ↑ [Millionenaufträge, ohne Ausschreibung](#), SPIEGEL vom 25.1.2019, abgerufen am 3.8.2026
23. ↑ ["Faktisches Komplettversagen"](#), SPIEGEL vom 23.6.2020, abgerufen am 3.8.2026
24. ↑ [Thomas Enders](#), DGAP, abgerufen am 3.8.2026
25. ↑ [Thomas Enders](#), IISS, abgerufen am 3.8.2026